

Merkblatt
Designbeläge

Merkblatt Designbeläge

Als eine weitere Sparte unseres Dienstleistungssortiments bieten wir neben unserem hochwertigen Parkettangebot auch qualitativ einwandfreie LVT-Beläge, auch umgangssprachlich Designbeläge genannt, inklusive Verlegung aus einer Hand an.

Dieser Belag vereint viele der besten Eigenschaften verschiedener Fußbodenbeläge. Dieses Merkblatt soll Ihnen als eine Art Handbuch dienen, sodass Sie viele Jahre lang Freude an Ihrem neuen Designbelag haben.

Ein LVT- bzw. Designbelag bietet viele Vorteile: So ist er in einer Vielzahl an Dekoren und Formen erhältlich, damit der Fußbodenbelag individuell an Ihr Raumkonzept angepasst werden kann. Die geringe Aufbauhöhe von 2,5 mm (bei geklebter Verlegung) oder 5 mm (bei schwimmender Verlegung) bietet beste Voraussetzungen für eine Sanierung im Altbau ohne Deckenhöhen einzubüßen, des Weiteren ist der Belag durch seine geringe Stärke auch bestens für Warmwasserfußbodenheizungssysteme geeignet.

Durch die strukturierte Oberfläche des Belags vermittelt ein LVT-Belag das Gefühl eines echten Holz- bzw. Parkettbodens. Selbst Beläge in Steinoptik sind erhältlich.

Das Raumklima

LVT-/Designbelag werden aus mehreren Schichten hochwertigem Kunststoff gefertigt und ist somit ein künstlich hergestellter Belag. Anders als bei Parkett spielt hier die relative Luftfeuchtigkeit im Raum kaum eine Rolle. Umso wichtiger ist allerdings die Temperatur, die im Raum herrscht. Kunststoff hat die Fähigkeit, sich bei Temperaturschwankungen auszudehnen bzw. zusammenzuziehen. So kann es bei hohen Temperaturunterschieden dazu kommen, dass auch im Designbelag Fugen entstehen.

Durch eine richtige und gleichmäßige Temperierung (etwa 20°C) können diese Verformungen jedoch weitgehend vermieden werden. Des Weiteren wird für ein gesundes Raumklima für Mensch und Umwelt eine relative Luftfeuchtigkeit von ca. 40 bis 60% empfohlen.

Da die relative Luftfeuchte schwer einzuschätzen ist, ist es sinnvoll, in den Räumen ein handelsübliches Hygrometer zu installieren. Damit ist eine gute Kontrolle möglich und es kann rechtzeitig befeuchtet werden. Zu trockene Luft schadet auch Möbeln, Tapeten und Teppichen. Diese ist, wie bei Teppichböden, u. a. Ursache für die statische Aufladung. Das richtige Raumklima ist aber auch für das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen vorteilhaft. Zu trockene Luft fördert beispielsweise Erkältungskrankheiten und vermindert – ebenso wie zu feuchte Luft – deutlich das körperliche Wohlbefinden.

Farbunterschiede

Trotz sorgfältigster Sortierung und Herstellung im Werk sowie bei der direkten Verlegung des Belags kann es vereinzelt zu Farbunterschieden zwischen den Belagselementen kommen, die wir nicht völlig ausschließen können.

Muster

Produktionsbedingt kann die Farbgebung der von uns ausgestellten Muster minimal vom letztendlich verlegten Belag abweichen. Dies resultiert aus der chargenmäßigen Herstellung des Belags, wodurch marginale Farbunterschiede entstehen können.

LVT-/Designbelag auf Fußbodenheizung

Wie schon erwähnt, eignen sich diese Beläge durch ihre geringe Stärke bestens für Fußbodenheizungssysteme. Dennoch sind gewisse Aspekte zu beachten: So darf die Oberflächentemperatur des Belags, auch in den Randbereichen, 27°C nicht überschreiten. Höhere Temperaturen können u. a. zu erhöhten Fugenbildungen, Aufstippungen, Verformungen, Ablösungserscheinungen oder auch Schäden an der Unterkonstruktion führen.

Als konforme Untergründe gelten alle normgerechten Warmwasserfußbodenheizungssysteme. Sonderkonstruktionen, wie z.B. elektrische Fußbodenheizungen, sind vorab im System zu überprüfen. Hier helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wird ein Bodenbelag großflächig mit Teppichen o. ä. abgedeckt, kann es zu einem Wärmestau kommen. Um die Raumtemperatur dennoch zu halten, erhöht sich die Temperatur in der Fußbodenheizung. Die Folgen sind steigende Heizkosten und Schäden am Belag und der Unterkonstruktion.

Einwirkung von Feuchtigkeit auf den Belag

Obwohl der Belag als solches unempfindlich gegenüber Wasser bzw. Feuchtigkeit ist, ist hier dennoch Vorsicht geboten, denn auch ein LVT-/Designbelag weist feine Haarfugen auf, durch die Feuchtigkeit unter den Belag und in die Unterkonstruktion wandern kann. Durch eine zu hohe Feuchtigkeitseinwirkung bzw. stehendes Wasser können u. a. Ablösungen, Schimmelbildung und Beschädigungen an der Unterkonstruktion entstehen.

Unter dem Designbelag befindet sich i. d. R. eine zementäre Ausgleichsschicht, die nicht als „wasserdicht“ angesehen werden darf, des Weiteren wird der Designbelag mit einem sog. Dispersionsklebstoff verklebt, welcher durch eine zu lange Einwirkung von Feuchtigkeit u. U. angelöst werden kann.

Diese Angaben beziehen sich auf einen vollflächig geklebten Designbelag. Bei einem schwimmend verlegten Belag gelten hier jedoch die gleichen Vorsichtsmaßnahmen, da hier der Belag ebenfalls durch die Feuchtigkeit unterwandert werden kann.

Somit muss beachtet werden, dass auch dieser Belag nicht zu feucht gereinigt wird. Stehendes Wasser, beispielsweise im Badbereich, sollte umgehend mit einem geeigneten Handtuch o. ä. aufgenommen werden.

Werkseitig aufgebrauchte Oberflächenbehandlung/Nachversiegelung

Ein solcher Belag wird mit einer höchst widerstandsfähigen Nutzschrift aus einer transparenten PVC-Lage versehen. Sollte jedoch eine weitere widerstandsfähige Nutzschrift gewünscht sein, kann der Belag nach der Verlegung mit einem zweikomponentigen Polyurethanlack nachversiegelt werden.

Dies bietet den Vorteil, dass auch kleine Haarfugen im Belag geschlossen werden und der Belag somit auch u. U. resistenter gegen Feuchtigkeit ist. Dennoch gilt hier, die vorher genannten Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten.

Wohnen mit LVT-/Designbelag

Sandkörner und Steinchen sind der Feind eines jeden Fußbodens, ob Teppich, Kunststoff, Keramik, Stein oder Parkett. Daher ist es wichtig, an Eingängen geeignete, ausreichend dimensionierte Schmutzfangmatten oder -läufer vorzusehen.

Bitte versehen Sie Tisch- und Stuhlbeine mit geeigneten Filzgleitern. Als Rollen unter Sesseln und Bürostühlen sind nur Hartbelagsrollen nach EN 12529 mit breiter Auflage (eventuell Doppelrollen) geeignet. Für diesen Einsatz empfehlen wir außerdem transparente Bürostuhlunterlagen – bei uns aus hochwertigem Polycarbonat.

Weichmacherhaltige Materialien, wie z. B. in Teppichunterlagen, Möbelfüßen, Reifen und Stuhlrollen, können zu Verfärbungen des Bodens führen. Weiterhin kann es bei der Verwendung von ungeeigneten Klebebändern auf dem fertigen Bodenbelag zu Ablösungen der Oberflächenschicht, Rückständen und/oder Bodenverfärbungen kommen.

Reinigung und Pflege

Die Haltbarkeit Ihres LVT-/Designbelags hängt sehr stark mit der Sorgfalt und der richtigen Reinigung und Pflege zusammen. An dieser Stelle verweisen wir auf unsere detaillierten Pflegeanweisungen, die Sie unter www.bembe.de finden und später mit Ihren Auftragsunterlagen erhalten.



Pflegeanleitung WischFix

Speziell für Designbeläge (Vinyl, LVT o. ä.)

Erstpflege

Bei neu verlegten wasserfesten Böden kann die Erstpflege sofort nach der Verlegung erfolgen. Dadurch wird die Strapazierfähigkeit des Bodens erhöht.



1 Staub und Schmutz mit einem Mop, Besen oder Staubsauger entfernen. 50 bis 100 ml Neutralreiniger auf 10 Liter Wischwasser geben und den Boden nebefeucht (**nicht nass**) wischen. Das Wischwasser nicht weiter verwenden.



2 Bei der Erstpflege dem neuen Wischwasser Bembé WischFix zugeben und den Boden damit feucht (**nicht nass**) wischen. Bembé WischFix trocknet seidenglänzend auf. **Verbrauch: 300 bis 500 ml je 10 Liter Wasser.**

Eine besonders schöne und widerstandsfähige Oberfläche erhält man durch professionelles Aufpolieren.

Laufende Reinigung und Pflege (Unterhalt)



1 Staub und Schmutz mit einem Mop, Besen oder Staubsauger entfernen. 50 bis 100 ml Neutralreiniger auf 10 Liter Wischwasser geben und den Boden nebefeucht (**nicht nass**) wischen. Das Wischwasser nicht weiter verwenden.



2 Bei der Unterhaltsreinigung bzw. -pflege dem neuen Wischwasser Bembé WischFix zugeben und den Boden damit feucht (**nicht nass**) wischen. **Verbrauch: 100 bis 150 ml je 10 Liter Wasser.**



3 trocknen lassen - Fertig

44,90 €

- Spray Mop
- 850ml Sprühreiniger
- Microfaser Wischtuch



Bona Spray Mop Set

23,60 €



BONA Reinigungs-Pflegewischer inkl. Wischtuch

je 9,75 €



verschiedene BONA Reinigungs- & Wischtücher

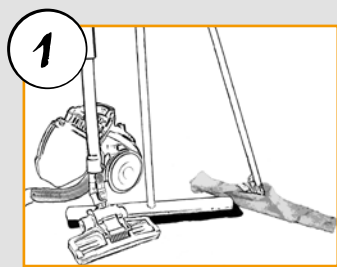
31,90 €



Venta Digital Thermo-Hygrometer

Grundreinigung

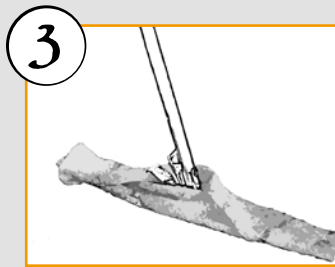
Wenn der Boden intensiv gereinigt oder die Pflege von den bisherigen Pflegeprodukten auf die umweltfreundliche Pflege von Bembé umgestellt werden soll, muss eine Grundreinigung erfolgen. Hierbei werden auch alte Pflegemittelschichten entfernt.



1. Losen Staub und Schmutz mit Mop, Besen oder Staubsauger entfernen.



2. Je nach Grad der Verschmutzung 1 bis 2,5 Liter Grundreiniger S90 auf 10 Liter Wischwasser geben und den Boden damit nebelnass (**nicht nass**) wischen. Kurz einwirken lassen (2 bis 3 Min.). Bitte unbedingt zuerst an einer unauffälligen Stelle testen!



3. Gelösten Schmutz mit Wischer aufnehmen und mit klarem Wasser sorgfältig 2x nebelnass (**nicht nass**) nachwischen. Bei strukturierten, gebürsteten oder gefasteten Oberflächen unbedingt ein geeignetes Microfasertuch verwenden.



4. Nach vollständiger Trocknung des Bodens eine Erstpflege mit Bembé WischFix durchführen.

11,90 €



Bembé WischFix 1L

50,90 €



Bembé WischFix 5L

9,90 €



Bembé Neutralreiniger 1L

11,90 €



Bembé Grundreiniger S90 1L

Wichtige Hinweise

Die vorliegende Anweisung gilt für mäßig beanspruchte Böden (siehe Tabelle unten). Stark beanspruchte Flächen benötigen frühzeitige zusätzliche Pflege-/Nachbehandlungsmaßnahmen. Die Oberfläche Ihres Bodens unterliegt dem natürlichen Verschleiß. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z.B. Filzgleiter) zu versehen. Eine regelmäßige Reinigung und Pflege verlängert die Lebensdauer Ihres Bodens erheblich und ist deshalb zwingend erforderlich. Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Bodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 - 60% ist das ideale Raumklima erreicht. Wir empfehlen den Einsatz des Venta Luftwäschers LW45 und eines Thermo-Hygrometers – beides im Onlineshop erhältlich: shop.bembe.de

Reinigungs- und Pflegeintervalle

Beanspruchung	Grundreinigung	Unterhaltsreinigung/Pflege	Erst-/Vollpflege
Mäßig beanspruchte Böden, z. B. Wohn-, Schlafräume	Je nach Beanspruchung	Je nach Beanspruchung alle 2 bis 4 Wochen	Nach jeder Grundreinigung oder 1 bis 2x jährlich
Mittelstark beanspruchte Böden, z. B. Korridore, Treppen, Büros	Je nach Beanspruchung alle 6 bis 12 Monate	Je nach Beanspruchung alle 1 bis 2 Wochen	Nach jeder Grundreinigung oder 1 bis 2x jährlich
Stark beanspruchte Böden, z. B. Gaststätten, Ladengeschäfte, Schulen etc.	Je nach Beanspruchung alle 3 bis 6 Monate	Je nach Beanspruchung mindestens alle 8 Tage	Nach jeder Grundreinigung oder 3 bis 6x jährlich
Turn- und Mehrzweckhallen	Je nach Beanspruchung	Je nach Beanspruchung	Nach jeder Grundreinigung oder 3 bis 6x jährlich



Bembé Parkett GmbH & Co. KG
 Wolfgangstr. 15 • 97980 Bad Mergentheim
 Tel 0 79 31 - 96 65 16 • pflge@bembe.de
www.bembe.de